

Verlaine, Paul-Marie: Sie, die klimpern auf den Saiten (1870)

1 Sie, die klimpern auf den Saiten,
2 Und die Schönen, welche lauschen,
3 Tauschen matte Höflichkeiten,
4 Wo die grünen Zweige rauschen.

5 Tircis und Aminte sind es,
6 Auch Clitander darf nicht fehlen.
7 Damis, um manch spröden Kindes
8 Herz mit zartem Reim zu stehlen.

9 Ihrer langen Schleppen Seide,
10 Ihre Westen, ihre glatten,
11 Ihre Feinheit, ihre Freude,
12 Ihre weichen, blauen Schatten

13 Wirbeln, wo der Mond verdüstert
14 Ros'ger bald erscheint, bald grauer,
15 Und die Mandoline flüstert
16 In des Abendwindes Schauer.

(Textopus: Sie, die klimpern auf den Saiten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49411>)